

... WAR MARIA FEIGL MITGLIED DES MARKTGEMEINDERATES – JETZT SIND ES 40 JAHRE!



Schierlings zweite Bürgermeisterin Maria Feigl ist seit 40 Jahren Mitglied im Marktgemeinderat

SCHIERLING. Am 1. Mai werden es 40 Jahre, dass Schierlings zweite Bürgermeisterin Maria Feigl dem Marktgemeinderat angehört. Mit 21 Jahren schenkte ihr die Bevölkerung erstmals das Vertrauen und seitdem wurde sie sechsmal wiedergewählt. Akribie und Sorgfalt sind die Stärken Maria Feigls

und nicht, in der Öffentlichkeit das große Wort zu führen oder große Töne zu spucken. Doch weil es durchwegs um das Wohl und die Zukunft ihrer Heimat geht, vertritt sie eine klare Meinung und ist – sofern es die Sache wert ist – durchaus energisch und streitbar.

Maria Feigl ist vor allem eine solide Teamworkerin, der Müßiggang und Unzuverlässigkeit ein Greuel sind. Das wurde ihr zuhause in die Wiege gelegt und das lebte sie schon in sehr jungen Jahren beim Engagement in der Kolpingsfamilie. Mit dieser ehrenamtlichen Arbeit – aber auch als Erzieherin – machte sie sich

einen so guten Namen, dass sie als 21-Jährige zur Volksvertreterin – von Platz 15 der Kandidatenliste weg – gewählt wurde. Für die damalige Zeit ein ganz erstaunliches Ereignis!

MARIA FEIGL WAR MITGESTALTERIN DER DORFERNEUERUNG, TEIL DES STADTMARKETING-PROZESSES 1999/2000

Ehre mit Auftrag

Zwei Drittel ihres Lebens ist sie mit der Kommunalpolitik verweben und ihre Familie kennt sie nicht anders. Sie habe die Wahl immer als Ehre mit einem besonderen Auftrag verbunden, doch dass sie dadurch etwas Besonderes geworden sei, dieses Gefühl habe sie nie gehabt. Doch eine so junge, politisch engagierte Frau sorgte zwangsläufig für Neuerungen. Bei ihrer ersten Schwangerschaft habe der damalige Bürgermeister Ludwig Kattenbeck die Kollegen gebeten, auf sie Rücksicht zu nehmen und doch während der Sitzung nicht zu rauchen. „Damals qualmte mehr als die Hälfte der Sitzungsteilnehmer und der Kronleuchter im Sitzungssaal war oft wie im Nebel und alle bis auf einen, haben der Bitte entsprochen“, erinnert sich Feigl.

Strategiediskussionen

„Verantwortung“ ist ein Begriff, der im Gespräch mit Maria Feigl immer wieder fällt. Sie war an der Umgestaltung des Marktes Schierling zu einer bodenständig-modernen Gemeinde an wichtigen und verantwortlichen

Positionen mit beteiligt. 18 Jahre als Vorsitzende der größten Gemeinderatsfraktion und seit vier Jahren als Vize-Bürgermeisterin. Die großen konzeptionellen Strategiediskussionen nennt sie als Grundlage für den Erfolg des Marktes Schierling. Sie hat alle diese Werke gesammelt und geordnet – jederzeit präsent.

Ein Hauptziel

Ein Schlüsselerlebnis sei für sie gleich zu Beginn der Amtsperiode ab 1978 die Diskussion um den Flächennutzungsplan gewesen. Sie hat gut in Erinnerung, wie man als neu gewähltes Mitglied unsicher ist, Informationen aufsaugt, Fragen stellt und Eindrücke verarbeitet. Doch schon damals sei ihr klar geworden, dass es immer um eine gute Zukunft der Gemeinde als Hauptziel geht, was nicht zuletzt auch in den Zahlen des Gemeindehaushalts deutlich wurde.

Gefühl für die Menschen

Maria Feigl war Mitgestalterin der Dorferneuerung, Teil des Stadtmarketing-Prozesses 1999/2000 und des Gemeindeentwicklungsprozesses 2010. Beim Architektenwettbewerb für den neuen Ortskern gehörte sie zum Preisgericht und sie hat beim Klima- und Energiesparkonzept mitgearbeitet. „Immer wieder hat es Aktionen gegeben, die den Markt Schierling weitergebracht haben“, sagt sie. Firmenschließungen haben Sorgen gemacht und neue Chancen ermöglicht. Die 1988 gebaute Mehrzweckhalle sei wichtig für den Sport und die Kultur, die Eröffnung der B15 neu ein Meilenstein und die Grün-

planung des Kommunalunternehmens sowie der Ausbau der Gewerbegebiete seien entscheidende Erfolge gewesen. Die Kinderbetreuung habe sich grundlegend gewandelt.

Mit 3 Bürgermeistern

„All das passiert, wenn es Leute mit Weitblick gibt!“, fasst Maria Feigl ihre Erfahrungen nach 40 Jahren im Marktgemeinderat zusammen. Man brauche dazu Hirn, Gefühl für die Menschen und auch etwas Glück. Und man müsse sich bewusst sein, dass nicht mehr das eigene Private im Vordergrund des Denkens steht, sondern das Gemeinwohl – das große Ganze. Mit den Bürgermeistern Ludwig Kattenbeck, Otto Gascher und Christian Kiendl habe sie zusammenarbeiten dürfen und dabei äußerst positive Erfahrungen gemacht.

Es gibt viel zu tun

Doch Schierling sei noch lange nicht am Ende mit der Arbeit. Als Beispiele nennt sie weitere Wohnbaugebiete, die Stärkung des Zusammenhalts in der Gemeinde, zusätzliche Radwege, das Schloß, das leider immer mehr verfallt und den Schuhbrunnen, der noch auf die Realisierung warte. „Trotzdem mutet es fast unheimlich an, was in 40 Jahren alles geschehen ist!“, sagt die erfahrene Kommunalpolitikerin nicht ohne einen kleinen Hauch von Stolz. ●



Freuen Sie sich u.a. auf den neuen VW Tiguan!

Service

SKODA Service

Audi Service

Nutzfahrzeuge Service

AUTOHAUS ANGERER
 DER KFZ-WELTMEISTER

Schausonntag am 25. März 2018
 in Schierling!

Autohaus ANGERER
 Leierndorfer Str. 38
 84069 Schierling

Tel. +49 9451 94300-0
 support@autohaus-angerer.com
 www.kfz-weltmeister.de



Pur SCHIERLING BIO MINERALWASSER

SCHIERLING. Die LABERTALER Heil- und Mineralquellen GmbH erhielt für ihr natrium- und kochsalzarmes Stephanie Mineralwasser im Gourmet-Gebinde das Bio-Mineralwasser-Siegel.

Das seit über 5.000 Jahren in tiefer Erde vor schädlichen Umwelteinflüssen bestens geschützte Mineralwasser erfüllt die strengen Grenzwerte auf völlig natürliche Weise. Das Bio-Mineralwassersiegel garantiert mit seinen Vorgaben, dass dieses Mineralwasser die noch strengeren Qualitäts- und Reinheitsansprüche erfüllt. Gleichzeitig verpflichtet das Siegel zur aktiven Förderung des Wasserschutzes, einer absolut nachhaltigen Bewirtschaftung ihrer Quellen, der Einhaltung sozialer Standards und größter Transparenz gegenüber dem Verbraucher. „Dies alles ist für uns als Familienbetrieb schon immer wichtig, daher war es für uns selbstverständlich, das Bio-Mineralwasser-Siegel zu erhalten“, so Geschäftsführerin Lilo Sillner. Längst nicht jedes Mineralwasser kann die strengen Richtlinien der Qualitätsgemeinschaft Bio-Mineralwasser im Hinblick auf Reinheit und Nachhaltigkeit erfüllen. Das Geheimnis des LABERTALER Stephanie Brunnens: Eine lange Reise durch meterdicke Ton- und Gesteinsschichten garantiert die besondere Reinheit und natürlich-ausgewogene Mineralisierung. Konzipiert in der exklusiven Gourmet-Flasche: 0,25 l, 0,5 l und 0,75 l ist es ein echter Hingucker auf jeden schön gedeckten Tisch. ●

Sauber g'spart!

Erdgas und Ökostrom von Energie Südbayern.

Gut versorgt mit günstiger Energie und ausgezeichnetem Service.

www.esb.de/sparen
 ☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

ESB
 ENERGIE SÜDBAYERN

AUSGEZEICHNETER MARKT SCHIERLING!

BAYERISCHER QUALITÄTSPREIS 2015
 in der Kategorie
wirtschaftsfreundliche Gemeinde

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir freuen uns auf Sie!

KOMMUNAL UNTERNEHMEN
MARKT ! SCHIERLING

ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS (AdöR)

Rathausplatz 1, 84069 Schierling
 Tel. 0 94 51/93 02 0
 kommunalunternehmen@schierling.de
www.schierling.de